

Titel: Inanspruchnahme von Kompensationsmaßnahmen zum Bau der B 96n
Einreicher: Jürgen Suhr, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 21.08.2018
Bearbeiter: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Wie ist der Stand zur Umsetzung der Kompensationsmaßnahme „Wiederanstauung einer Feuchtsenke im Bereich der Ortschaft Breesen auf Rügen“, die aufgrund des Baus der Bundesstraße „B96n Zubringer Stralsund/Rügen“ erforderlich ist und in welcher Größenordnung sind hier Flächen der Hansestadt Stralsund betroffen?
2. Welche weiteren Flächen (Örtlichkeit, Größe, Kompensationsumfang und Realisierungsstand) der Hansestadt Stralsund sind im Rahmen des Baus der B96n Bestandteil von Kompensationsmaßnahmen?
3. In welcher Form und in welcher Höhe wird ein Ausgleich vorgenommen, wenn Flächen der Hansestadt Stralsund als Kompensationsmaßnahmen im Rahmen der Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen verwandt werden?

Begründung:

Im Rahmen des Baus der Bundesstraße „B96n Zubringer Stralsund/Rügen“ waren zahlreiche Kompensationsmaßnahmen umzusetzen, so unter anderem auch der Wiederanstau einer Feuchtsenke im Bereich der Ortschaft Breesen auf Rügen. Die Kompensationsmaßnahme betrifft Flächen im Eigentum der Hansestadt Stralsund.